



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

Januar 2012

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Regionalversammlung Rheinhausen-Pfalz

Zum Bild in der Dezemberausgabe in Familienheim und Garten ergänzend folgender Bericht:

Michael Gerbich hatte zur ersten Regionalversammlung nach Neustadt-Gimmeldingen eingeladen und begrüßte seine Delegierten, den Landesvorsitzenden und Frau Ahlfeld von der Geschäftsstelle. Er berichtete über den zurückliegenden Zeitraum seit seiner Wahl. Roland Walther erläuterte Neuigkeiten vom Landes- und Bundesverband. Die Gemeinschaften brachten ihre aktuellen Themen ein. Für die vakante Stelle des Stellvertretenden Regionalvorsitzenden wurde Reinhard Deege von der Gemeinschaft Hassloch nachgewählt. Damit ist gewährleistet, dass bei Abwesenheit von Michael Gerbich Herr Deege die anstehenden Termine wahrnehmen kann. Alle Anwesenden freuten sich über das spürbare Zusammenwachsen der zwei vormaligen Kreisgruppen.



Regionalversammlung des Bereiches Mittelrhein-Eifel

Am 12. November 2011 fand die erste Regionalversammlung, nach der Neugliederung des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, statt. Bis auf eine Gemeinschaft waren alle Gemeinschaften der Einladung gefolgt. Der Regionalvorsitzende Uwe Müller hat sich noch einmal vorgestellt und über seine Arbeit des zurückliegenden Jahres gesprochen. Danach hat der Landesvorsitzende seine Aktivitäten erläutert und erklärt. Auf Wunsch hat sich dann noch einmal jede Gemeinschaft einzeln vorgestellt und über ihre Veranstaltungen und Angebote gesprochen. Die nächste Regionalversammlung mit Neuwahlen findet im Herbst 2013 statt.

Uwe Müller, Regionalvorsitzender

Bericht über die Regionalversammlung Wied-Westerwald vom 5.11.2011

Am 5. November 2011 fand die erste Regionalversammlung des Bereiches Wied-Westerwald statt. Der Regionalvorsitzende, Werner Kroneberger, begrüßte in der Gaststätte Lindenhof in Bendorf-Sayn 13 Delegierte, den Landesvorsitzenden Herrn Walther sowie Frau Ahlfeld von der Landesgeschäftsstelle, die die Rolle der Schriftführerin übernahm.

Mit 13 Delegierten war mehr als die Hälfte der Geladenen anwesend, deshalb wurde Beschlussfähigkeit, sowie ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung festgestellt.

Im Tätigkeitsbericht ging der Regionalvorsitzende zunächst auf die historische Entwicklung der Regionalbereiche ein. Auf dem Landesverbandstag in Worms 2010 wurde aus neun Kreisgruppen vier Regionalbereiche gebildet, und die dazugehörigen Vorsitzenden mit Stellvertreter gewählt. In seiner Funktion gehört W. Kroneberger dem erweiterten Landesvorstand an. Er gab Details und

Informationen aus vier Vorstandssitzungen, sowie einer Arbeitssitzung an die Delegierten weiter. Anschließend berichtete Herr Walther von seiner Tätigkeit als Landesvorsitzender.

Er ging ausführlich auf verschiedene Ereignisse und seine Aktivitäten im Landesverband ein. Jeder Delegierte erhielt die neue Satzung des Verbands, wobei die Unterschiede zur alten Satzung erläutert wurden. Herr Walther teilte mit, dass die Geschäftsstelle in Weißenthurm im Sommer renoviert wurde. Er ermunterte die Delegierten mit ihren Gemeinschaften an dem 25. Landes-/Bundeswettbewerb „Wohneigentum-heute für morgen“ teilzunehmen. Vom Landesvorstand werden den teilnehmenden Gemeinschaften hierfür 50 E zur Verfügung gestellt. Die Umstrukturierung im Landesverband macht eine Änderung an den bestehenden Mitgliedsnummern notwendig; den Anwesenden wurde hierzu in einer Übersicht die Zusammensetzung der neuen im Vergleich zur alten Mitgliedsnummer ausgehändigt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt hatten die Delegierten Gelegenheit aus ihren Gemeinschaften zu berichten.

In seinem Schlusswort bedankte sich Herr Kroneberger bei den Delegierten für die konstruktive Zusammenarbeit, wobei er der Hoffnung Ausdruck gab, dass die Versammlung Grundlage für eine bessere und intensivere Zusammenarbeit zwischen Gemeinschaften und Regionalvorstand war. Mit einem gemeinsamen Essen mit guten Gesprächen und Gedankenaustausch klang diese erste Regionalversammlung aus.

Werner Kroneberger, Regionalvorsitzender

Analoge Satellitenabschaltung Viele Vermieter und Hauseigentümer müssen jetzt tätig werden!

Am 30. April 2012 endet beim Fernsehen die analoge Satellitenübertragung. Wer noch eine analoge Satellitenschüssel auf dem Dach hat, sollte schnell nachrüsten. Wenn das bis Ende April nicht geschehen ist, bleibt der Bildschirm schwarz, darauf weist die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hin. Aber nicht nur auf dem Dach, sondern auch unter dem Dach müssen möglicherweise Multischalter, Verstärker oder sonstige Baugruppen umgerüstet werden. Insbesondere im heimischen Wohnzimmer müssen oft noch analoge gegen digitale Receiver ausgetauscht werden.

„Viele Vermieter oder Eigentümergemeinschaften wissen gar nicht, dass sie etwas unternehmen müssen“, so Michael Gundall, Fernsehexperte der Verbraucherzentrale. Während die Umrüstung für einen einzelnen Haushalt in der Regel kein Problem darstellt, ist es bei Gemeinschaftsatellitenanlagen oder kleineren Kabelkopfstationen etwas komplizierter. Hier müssen oft spezielle Angebote beim Fachhandel bzw. Fachhandwerk eingeholt werden und eventuell auch Beschlüsse durch die Eigentümergemeinschaft zur Umrüstung gefasst werden. Da es sich bei größeren Anlagen nicht um vorrätige „Stangenware“ handelt, ist unter Umständen auch mit längeren Lieferzeiten zu rechnen, so Gundall.

Von dieser Umstellung nicht betroffen ist das Kabelfernsehen, denn die größeren Kabelnetzbetreiber haben angekündigt, dass das analoge Kabelfernsehen noch sehr lange erhalten bleibt und derzeit kein Abschalttermin absehbar ist.

Fragen zum digitalen Fernsehempfang via Satellit sowie rund um Kabelfernsehen und hochauflösendes Fernsehen (HDTV) beantwortet der Experte der Verbraucherzentrale dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr am Informationstelefon „Digitale Medien“ unter der Rufnummer 06131/2848-888. *VZ-RLP/ 03.11.2011*

RheinLand Versicherungen

Unser Vertragspartner RheinLand Versicherungen ist umgezogen.

Die Geschäftsstelle Hans-Jürgen Monschauer ist ab sofort folgendermaßen erreichbar:

RheinLand Versicherungen
Geschäftsstelle H.-Jürgen Monschauer
Habsburging 22
56727 Mayen
Fon: 0 26 51 / 700 990
Fax: 0 26 51 / 700 9910
Email: info@kapital24.net

WIR GRATULIEREN

zum 75. Geburtstag:

Karl Scheffler	Eisenberg-Steinborn
Heinz Schäfer	Mayen
Gisela Niederer	Neuwied
Rosemarie Gärtner	Koblenz

zum 80. Geburtstag:

Helmut Vahl	Eisenberg-Steinborn
Anneliese Wickenburg	Lahnstein Im Lag
Hans Geers	Koblenz-Karthause
Susanne Scheuermann	Neustadt

zum 85. Geburtstag:

Liesel Lampmann	Mayen
-----------------	-------

zum 90. Geburtstag:

Hedwig Niedermann	Weißenthurm
-------------------	-------------

zum 91. Geburtstag:

Juliane Kramer	Koblenz-Karthause
Josefine Preckel	Koblenz-Karthause
Maria Flohr	Neustadt

Silberne Hochzeit:

Eheleute Dr. A. Leukel-Lenz und Dr. K.-G. Lenz, Pottum

Diamantene Hochzeit:

Eheleute Gertrud und Josef Kohlhaas, Mayen
Eheleute Johanna und Alfred Schmitt, Wittlich

WIR TRAUERN UM

Alfons Stenz, Mayen
Jakob Schmitt, Mayen
Bernhard Krischel, Wittlich
Kurt Hergenbahn, Lahnstein Im Lag

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Geschäftsstelle Weißenthurm